

HPR

V.i.S.d.P. Sabine Knoth

Inhalt:

Seite 1- 2

Neuwahl des stellvertretenden
HPR-Vorsitzenden
Seite 1

Beförderung von A9m nach
A9m+Z
Seite 1

Einstellungsermächtigungen;
Freigabe für das Jahr 2017
Seite 2

Neuorganisation der FIU
Seite 2



Markus Riha, Hans Eich, Sabine Knoth und Thomas Krämer v.l.

Neuwahl des stellvertretenden HPR-Vorsitzenden

Im Rahmen der Dezembersitzung hatte der HPR zwei Mitglieder (Kollegin Ilona Gietzel – Gruppensprecherin Tarif und stellvertretende Vorsitzende des HPR - und Kollege Christian Hetzke) verabschiedet, deren Mandat mit der Überleitung des Bundesamtes für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen (BADV) in das Bundesminis-

terium des Innern mit Ablauf des 31.12.2016 erlosch. Die Vertreter der Tarifgruppe im HPR haben nunmehr im Rahmen der Januarsitzung Kollegen Werner Genske zum neuen Gruppensprecher gewählt. Auch er hat zugleich das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden inne.

Bearbeiterin: Knoth

Beförderung von A9m nach A9m+Z

Das Bundesfinanzministerium hat dem HPR-Vorsitzenden mitgeteilt, dass nunmehr 222 Beamtinnen und Beamten der Besoldungsgruppe A9m, die mit 14 Punkten beurteilt worden sind, zur Beförderung freigegeben werden und zum 1. Januar eingewiesen werden.

Da der Beurteilungsstichtag für diese Besoldungsgruppe voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2017 sein wird, gehen wir davon aus, dass auch noch der Block mit 13 Punkten rechtzeitig vor der Beurteilung freigegeben werden kann.

Einstellungsermächtigungen; Freigabe für das Jahr 2017

Dem Hauptpersonalrat wurde ein Erlassentwurf mit der Bitte um Zustimmung zugeleitet.

Danach wird die Generalzolldirektion ermächtigt, insgesamt 476 Nachwuchskräfte im gehobenen Dienst (Anmerkung: davon 15 für den Verwaltungsinformatikdienst)

und 800 für den mittleren Zolldienst einzustellen. Mit diesem Erlass ist es den jeweiligen Hauptzollämtern möglich, den leistungsstärksten Bewerberinnen und Bewerbern unmittelbar nach Beendigung der mündlichen Auswahlverfahren Einstellungszusagen zu erteilen.

Über eine weitere Erhöhung der Ermächtigungen (Anmerkung: die Zollverwaltung hat im Rahmen des sogenannten Sicherheitspaketes zusätzliche Planstellen erhalten), wird zeitnah gesondert entschieden.

Bearbeiter: Krämer

Neuorganisation der FIU

Konzept-Entwurf zur Übernahme und Neuausrichtung der Financial Intelligence Unit (FIU) durch die Generalzolldirektion (Stand: 30.11.2016) sowie Referentenentwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Vierten EU-Geldwäscherichtlinie, zur Ausführung der EU-Geldtransferverordnung und zur Neuorganisation der Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen (Stand: 24.11.2016)

Mit der Verlagerung der FIU in den Geschäftsbereich des BMF findet erstmals in der Geschichte der Bundesrepublik ein Paradigmenwechsel - weg von einer polizeilich geprägten, hin zu einer rein administrativ ausgerichteten Zentralstelle - statt. Bei diesem aus Sicht des HPR insbesondere im Hinblick auf die stringenten Zeitabläufe äußerst ambitionierten Unternehmen wird es aus Sicht des HPR vor allem darauf ankommen,

dass sich alle ressortintern Beteiligten auf ihre Stärken besinnen und gemeinsam dafür Sorge tragen, dass dieses Projekt schnellstmöglich erfolgreich abgeschlossen werden kann und die Zentralstelle die Arbeit aufnehmen kann. Die Bundesfinanzverwaltung hat nicht nur in der jüngeren Vergangenheit bewiesen, dass sie flexibel ist und neue Herausforderungen nicht nur annehmen sondern diese auch zielführend bewältigen kann. Wenn

intern alle Beteiligten konstruktiv zusammenarbeiten, werden die externen Zweifler schnell eines Besseren belehrt. Der HPR hat nochmals die immense Bedeutung einer schnellstmöglichen Zuführung von qualifiziertem Personal verdeutlicht und betont, dass auch die schnellstmögliche Klärung der Unterbringungsfrage unabdingbar ist.

Bearbeiter: Riha